

11.
Außerordentliche
merkwürdige Begebenheit.

Der

Pulverthurm

in

Benedig

oder sechzehn Heldenöhne der Steyermark.

Bericht nach einer wahren Begebenheit der letzten Tage unserer Zeit.

Wie bekannt war Benedig bei den ausgebrochenen Unruhen in Italien für Oesterreich, durch die Schuld und Zaghaftigkeit seines Commandanten in die Hände der Feinde gefallen.

16 Mann dieser ausgezeichnet braven Besatzung an der es gewiß nicht lag, wie es allgemein bekannt ist das Benedig verloren ging, hatten sich als schon, alles verloren und keine Hoffnung zu siegen übrig war, fest entschlossen entweder zu sterben oder ihren Platz rühmlich zu behaupten in dem Pulverthurm geworfen und erwarteten mit brennenden Luntzen versehen hinter den gefüllten Pulverfässern, welchen Ausgang die Sache nehmen wird. — Man fodert sie auf sich zu ergeben — und sie verweigern es. — Man droht ihnen mit Gewalt und sie antworten lächelnd und heldenmüthig entschlossen. Kommt — aber dann

macht ihr die Lustreise mit uns und alles was uns umgibt stürzt in Schutt und Feuer zusammen. — Ueberzeugt, daß diese Drohung erfüllt wird im Falle man Gewalt brauchen wollte — läßt man sie in Ruhe und erwartet, daß sie der Hunger und der Durst endlich nöthigen werden nachzugeben — aber unsere belagerten Helden erklären, daß wenn man ihnen das Nöthige nicht herbeischaffe — der Pulverthurm und dessen Umgebungen ihrem Schicksale nicht entgehen werden. — Man ist genöthigt auch dieses Verlangen zu gewähren sie erhalten was sie bedürfen, und da sie das Land kennen wo sie sind muß jeder der ihnen Nahrungsmittel bringt sie zu erst genießen sich vor Vergiftung zu wahren. — So leben sie unter der schrecklichsten Gefahr fort und 16 heldenmüthige Männer denen an ihrem Leben weniger liegt, als an ihrer Ehre, schrieben einem bewaffneten Heere und den Bewohnern einer der merkwürdigsten Städte der Welt Bedingungen vor, die sie einzugehen bemüßigt sind. — Noch nicht genug — nach einiger Zeit sind ihre Lunten die Tag und Nacht brennend erhalten werden müssen zu Ende. — Man begehrt andere — und zwar mit der Versicherung, daß noch Vorrat genug da sei im Weigerungsfalle den Thurm in die Luft zu sprengen. — Was ist zu thun, den Schaden zu verhüten der die Stadt bedroht. — Man gewährt ihnen auch diese Forderung und sie stehend siegreich unbeseigt in der Mitte zahlreicher Feinde — da wehen endlich Oesterreichs Adler wider auf den Wällen der berühmten Stadt. — Die 16 Heldensöhne liegen an der Brust ihrer jubelnden Landsleute und Mitbürger — und auch Oesterreich hat sein **Termopilae** aufzuweisen. Dank euch ihr braven müthigen Männer, eure That ist groß und deutscher Kraft und Würde angemessen — hoch lebe euer Ruhm noch bis auf die späteste Nachwelt fort und wenn Menschen sie euch auch nicht belohnen können das Bewußtsein eurer Heldenthat wird euch erheben — das Vaterland sie verewigend auf die Nachwelt mit euern Namen übertragen und unsere Enkel einst noch in entfernter Zeit jubelnd ausrufen! Heil den edlen 16 Heldensöhnen am Pulverthurm zu Venedig.

Arthur.

Gedruckt bei Jos. Ludwig, Josefsstadt, Florianigasse Nr. 52.